



LUDWIGSBURG



Grünfläche am Rathaushof

Spielplatz, Klimapartnerschaften und Garten der Religionen

Gemeinderat 17.12.2025

Ludwigsburg inspiriert!

Fläche - Planungsgebiet

- Zentrale innerstädtische Fläche
- Fläche befindet sich auf der Tiefgarage
- Wichtiger Aufenthaltsort und Spielbereich
- Handlungsbedarf an mehreren Stellen:
 - Burkinisches Dorf veraltet
 - Aufwertung Spielplatz
 - Wenig Sitzmöglichkeiten
 - Hitze / Schatten
 - Multifunktionale Fläche



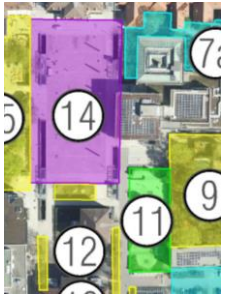


Handlungsbedarf Klimaanpassung Innenstadt



Klimaanpassungskonzept (KliK)

Innenstadt mit sehr hohem Handlungsbedarf



Potenzialanalyse – Mehr Grün und Schattenbereiche in der Innenstadt

Ziel: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung durch Begrünung



Rathaushof - Starke Versiegelung, Begrünung aufwändig und teuer

Bereich Spielplatz/Grünes Zimmer/Burkinisches Dorf –
Mehr Grün und Schattenbereiche durch Pflanzung von Bäumen einfach umsetzbar



LUDWIGSBURG

Handlungsbedarf Spielplätze zentrale Innenstadt



Spielplatz Asperger Straße



Spielplatz Arsenalgarten



Spielplatz Karlstraße

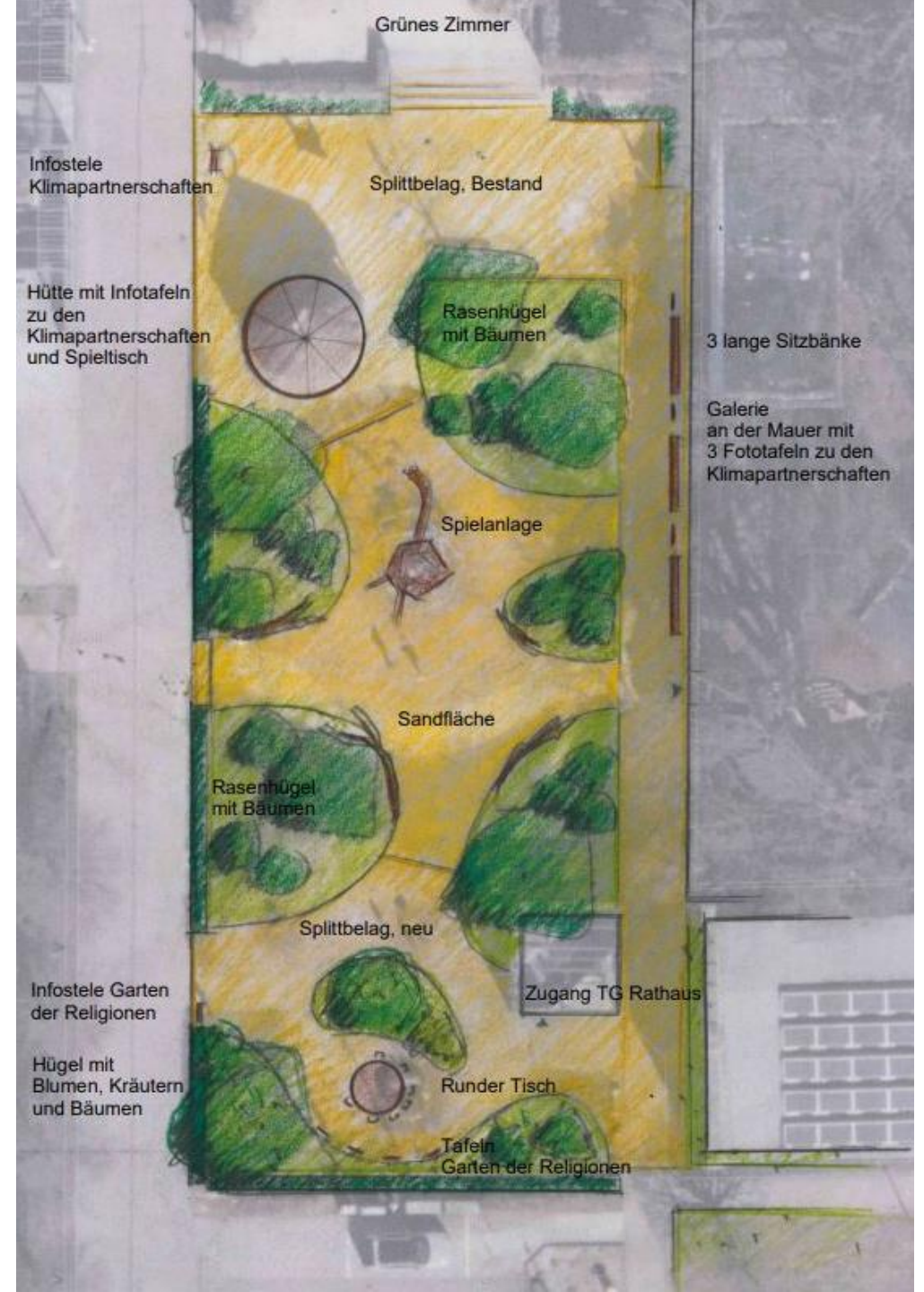


Spielplatz Burk. Dorf/Grünes Zimmer



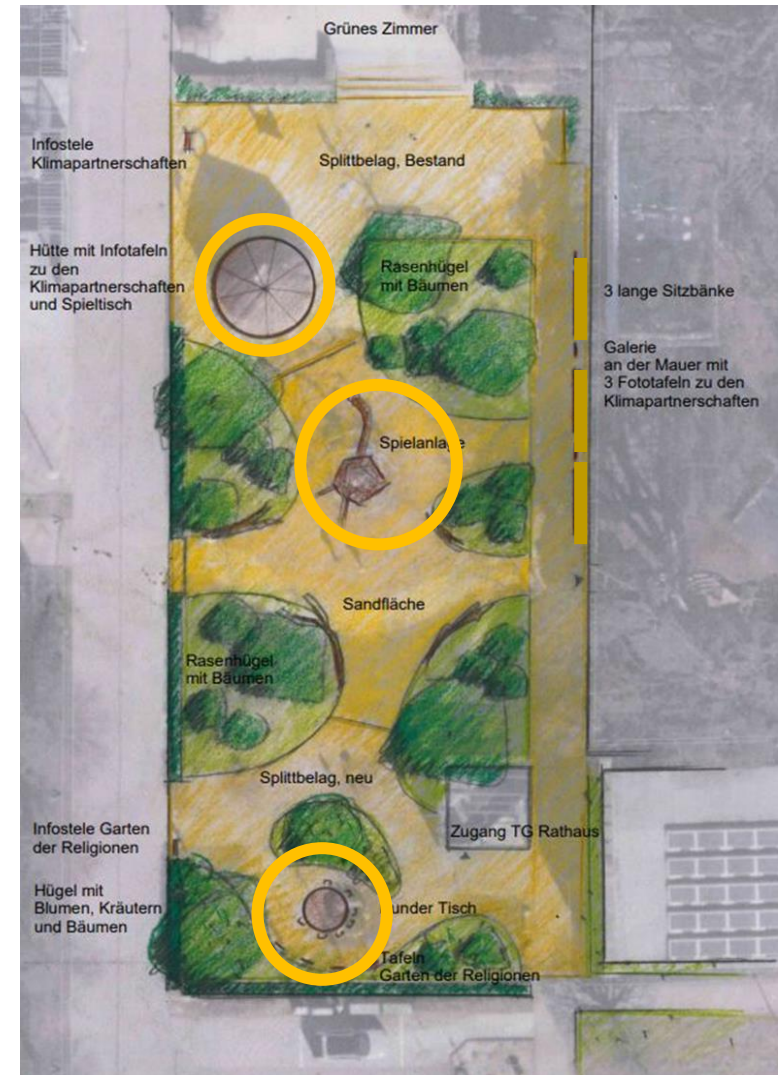
Vorentwurfsskizze

- **Spielplatz** und Fläche für die **Klimapartnerschaften** und den **Garten der Religionen** gemeinsam gestalten
- **Begrünung und Schatten durch Bäume** auf TG-Decke durch Schaffung von Wurzelraum mit Erdmodellierungen
- **Aufenthaltsqualität** bieten



Freiraumplanung

- **Landschaftsgestaltung** durch Erdmodellierungen, als **Rasenhügel**
- Pflanzung von **Bäumen**, 3 große, 3 mittelgroße und 27 kleine Bäume
- **Spielbereich mit Rasenhügeln unter Bäumen und Sandflächen**
- **Kletterturm mit Rutsche und Sandspiel**
- **Wege und Plätze** aus Splittbelag
- 3 lange Bänke als **Sitzmöglichkeiten**
- Integration **Hütte/Überdachung**
- **Runder Tisch mit Sitzmöglichkeiten**





LUDWIGSBURG

Auswahl Bäume



Schnurbaum, großer Baum
(wie bestehende Bäume Rathaushof
und Burk. Dorf)



Trompetenbaum, mittelgroßer Baum



Frühlings-Tamariske, kleiner Baum



Blasenesche, kleiner Baum



Baumpflanzungen auf der Tiefgarage

- Baumpflanzungen auf Tiefgarage:
 - **Schaffung von oberirdischem Erdreich** erforderlich
 - 3 Bäume wurden vor ca. 10 Jahren auf der TG-Decke **im Pflanzbeet** auf dem Rathaushof und im Bereich des Burkinischen Dorfes gepflanzt
 - Aktuelles Konzept beinhaltet **Ermodellierung in Form von Rasenhügeln**
 - **Eingeschränkte Baumgröße** ist bei Baumauswahl berücksichtigt
- Statik und Schutz Tiefgarage:
 - Baumaßnahme wird in enger **Abstimmung mit der SWLB** durchgeführt
 - TG-Decke wurde für eventuelle Bebauung hergestellt, **Belastung durch die geplanten Bäume ist unbedenklich**
 - Baumaßnahme erfolgt **oberhalb der Schutzbetonschicht**, die die TG-Decke absichert

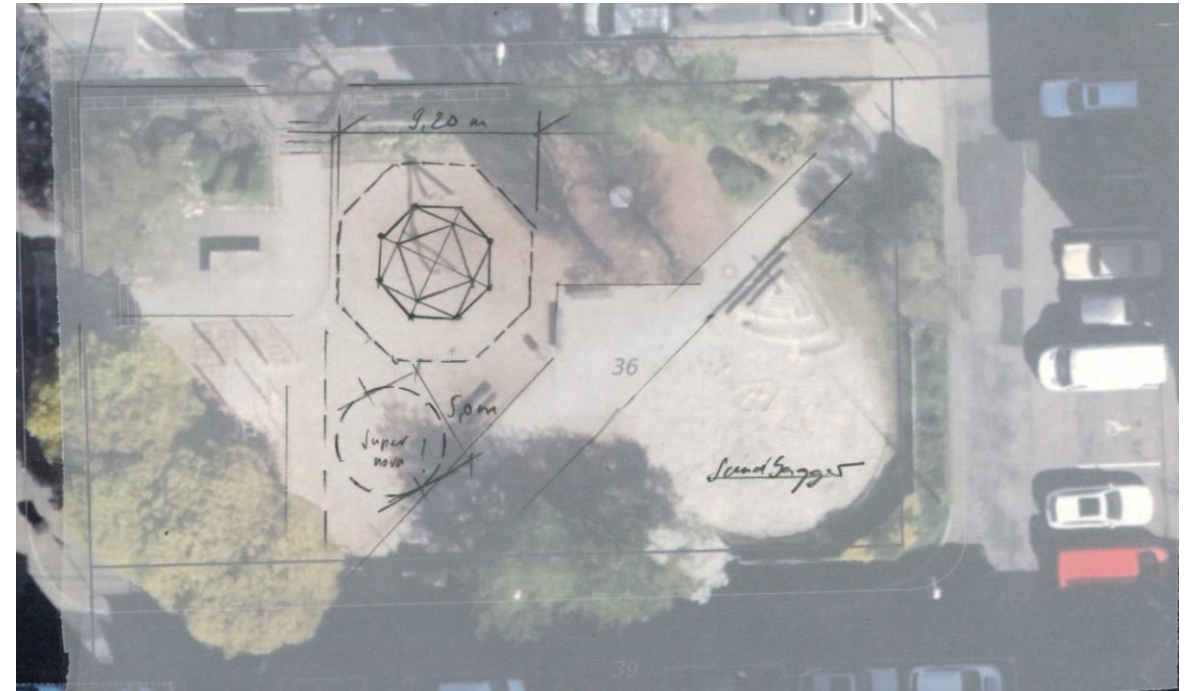
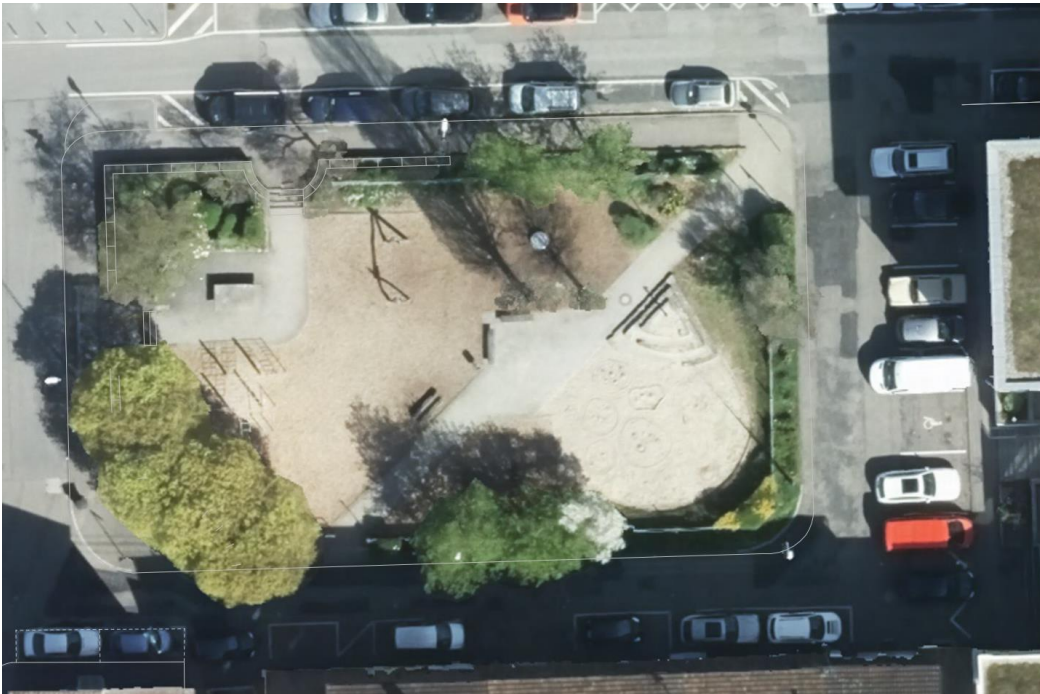
Spielgeräte - Bestand





LUDWIGSBURG

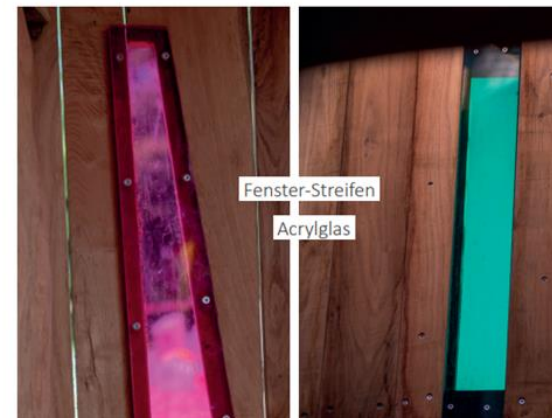
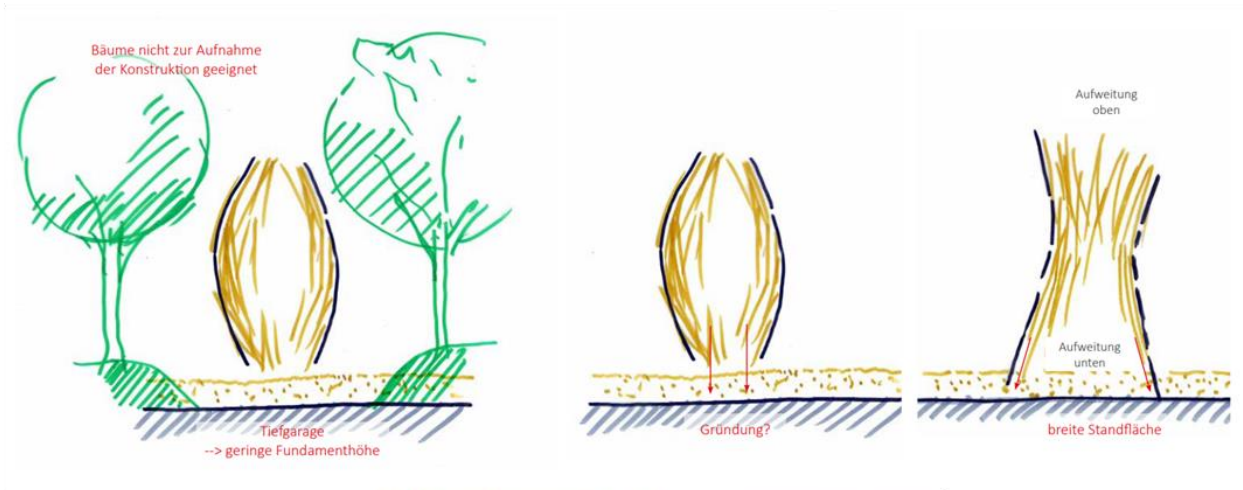
Spielgeräte – Aufwertung Spielplatz Karlstraße



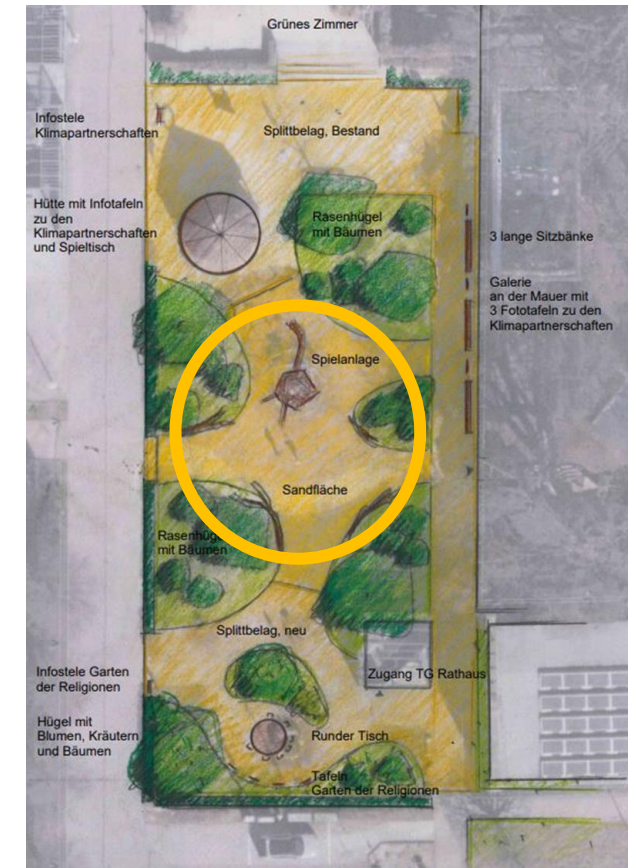


LUDWIGSBURG

Spielmöglichkeiten



Skizze Kletterturm mit Rutsche und Sandspiel



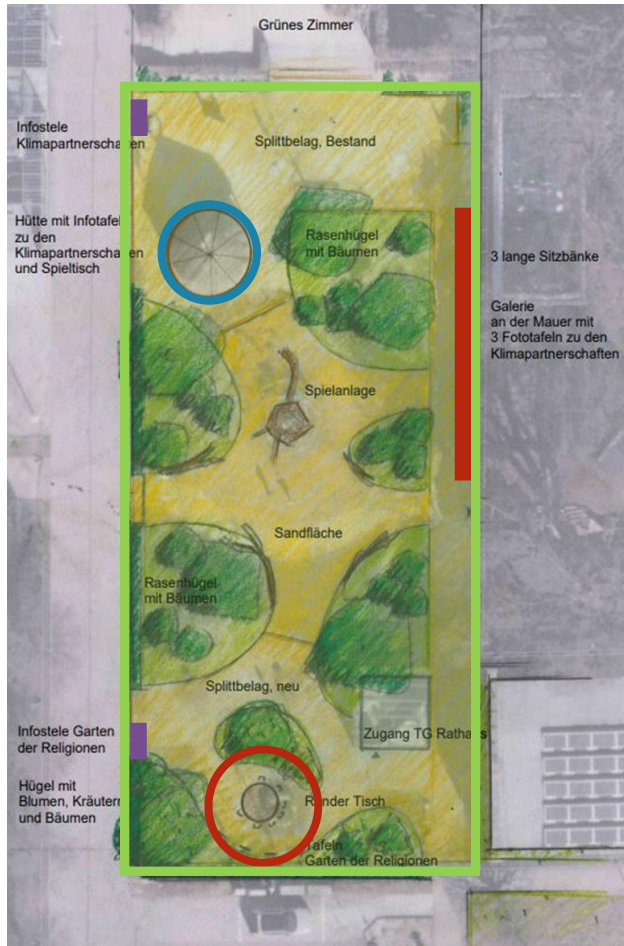
Beispiele Rutsche und Sandspiel



Erweiterung
Spielangebot
auch für
kleine Kinder



Klimapartnerschaften und Garten der Religionen



- **Gemeinsame Fläche für Spielplatz, Klimapartnerschaften und Garten der Religionen** – ganzheitliche Flächen- und Materialkonzeption
- **Info-Stelen** – Eindrücke und Informationen zu den Klimapartnerschaften und dem Garten der Religionen
- **Burkinische Hütte** – Instandsetzung und Weiterentwicklung
- **Galerie an der Mauer** – Plakate mit Bildern zu den Klimapartnerschaften
- **Runder Tisch und Tafeln** – Begegnungsort und Informationen zum Dialog und Garten der Religionen
- **Temporäre Aktionen und Veranstaltungen** – Plattform für Akteure und Bürgerschaft



Finanzierung

Grünfläche, Bäume und Spielplatz	
Gesamtkosten	225.000 €
Eigenanteil	45.000 €
Fördermittel	180.000 €

Die Volksbank Ludwigsburg spendet 6.000 € für den Spielplatz.

Elemente/ Ausstattung Klimapartnerschaften	
Gesamtkosten	61.500 €
Eigenanteil	6.000 €
Fördermittel	55.500 €

Elemente / Ausstattung Garten der Religionen	
Gesamtkosten	68.000 €
Eigenanteil (nicht städtisch)	7.300 €
Fördermittel	60.700 €

Abwicklung der Fördermittel erfolgt über die Evangelische Citykirche. Eigenanteil wird größtenteils durch die Kirche eingebracht.

Durch den gebündelten Einsatz der Fördermittel am Standort Rathaushof können Synergien genutzt und Kosten eingespart werden, die bei einer Aufteilung der Maßnahmen auf verschiedene Orte nicht in diesem Umfang möglich wären.